

Klassenfahrten und Geldnöte

Beitrag von „Acephalopode“ vom 2. Juli 2005 17:03

Zitat

Jassy schrieb am 02.07.2005 10:09:

Was ist denn nun Z.A?

AdL hieß das nicht früher mal LAss/in? Also Lehramtsassessor/in? So steht es in meinen alten Jahresberichten von der Schule.

Um noch eine weitere Abkürzung aufzulösen: z.A. heißt "zur Anstellung", wobei es nicht um LiA ("Lehrer in Anstellung") geht, sondern um die erste Planstelle. Bis zur Lebenszeitverbeamtung, die man je nach Noten in den Staatsexamina nach mindestens 1,5 Jahren anstreben kann (und die aufgrund einer Schulleiterbeurteilung durchgeführt wird, sprich: man hält in jedem Fach nochmal eine Lehrprobe), trägt man am Gymnasium das "zur Anstellung" neben dem "Studienrätin" mit. Allerdings handelt es sich hier nicht mehr um ein Beamtenverhältnis auf Widerruf, bei dem am Tag der Verbeamtung schon feststeht, wann das Beamtenverhältnis wieder endet (wie im Ref), sondern "auf Probe" (mit dem Ziel der Lebenszeitverbeamtung).

Nichts desto trotz scheinen jetzt alle, egal welchen Titel sie führen, für Klassenfahrten bezahlen zu müssen. So ganz komme ich darüber noch immer nicht hinweg.